

Vorlage Stadtparlament

Datum	14. November 2023
Beschluss Nr.	3356
Aktenplan	Aktenplan: 152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Magdalena Fässler: Freibadsaison erweitern?; Beantwortung

Am 22. August 2023 reichte Magdalena Fässler die beiliegende Einfache Anfrage betreffend «Freibadsaison erweitern?» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Die Badesaison in den vier Freibädern der Stadt St.Gallen (Rotmonten, Lerchenfeld, Gemeinschaftsbad Dreilinden und Familienbad Dreilinden) beginnt in der Regel zwischen dem 7. und 11. Mai. Der konkrete Saisonstart ist davon abhängig, auf welche Daten die Wochenenden fallen und wann Aufahrt ist. Ein Teil der Mitarbeitenden nimmt die Arbeit in den Freibädern bereits Anfangs April auf. Weitere Mitarbeitende kommen schrittweise und nach Bedarf dazu. In den rund fünf Wochen «Vorlaufzeit» werden umfangreiche Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten erledigt. Weiter wird die Badwassertechnik in Betrieb genommen. Schliesslich finden kurz vor dem Start in die Freibadsaison interne Weiterbildungskurse für die Mitarbeitenden statt.

Im Freibad Lerchenfeld endet die Badesaison jeweils am Sonntagabend des ersten Wochenendes im September. Die weiteren drei Freibäder der Stadt stellen den Betrieb in der Regel Mitte September ein. In den 18 bis 20 Betriebswochen ist in allen vier Freibädern brevetiertes Aufsichtspersonal anwesend. Nach dem Ende der Freibadesaison werden die Anlagen für das betriebsfreie Winterhalbjahr vorbereitet. Diese Arbeiten erfolgen in einem Zeitfenster von zwei bis drei Wochen Dauer.

Ein Teil des Personals der Freibäder ist ganzjährig angestellt. Im Winterhalbjahr sind diese Mitarbeitenden auf anderen Anlagen tätig. Im Sommer werden zusätzlich Saisonmitarbeitende eingestellt. Mit einem Teil der Saisonmitarbeitenden wird der Arbeitsvertrag auf die geplante Saisondauer ausgelegt. Nach Ablauf der Laufzeit kann nicht mehr auf sie zurückgegriffen werden. Diese eingeschränkte Verfügbarkeit der Angestellten hat einen limitierenden Einfluss auf die Festlegung der Dauer der Freibadsaison. Eine weitere Einschränkung liegt darin, dass die Badeaufsicht nur von brevetierten Mitarbeitenden wahrgenommen werden kann. Eine Saisonverlängerung setzt voraus, dass die entsprechend ausgebildeten Saisonmitarbeitenden noch verfügbar sind. Neues oder zusätzliches Personal zu rekrutieren und auszubilden, wäre mit unverhältnismässigen Kosten verbunden. Abgesehen davon wäre es auch schwierig, diese Mitarbeitenden zu finden. Denn in der Bäderbranche ist der Mangel an qualifiziertem Bademeisterpersonal ausgeprägt.

2 Beantwortung der Fragen

Könnte sich der Stadtrat vorstellen, den Saisonstart und das Saisonende der Freibäder flexibler zu gestalten und dies stärker den tatsächlichen Wetterbedingungen und Temperaturen auszurichten, um den Bürgern unserer Stadt auch im September die Möglichkeit zum Freibadbesuch zu bieten?

Die Festsetzung des Saisonstartes in der Zeit vom 7. bis 11. Mai hat sich bewährt. Ein früherer Start in die Freibadsaison ist nicht angezeigt, denn bis Mitte Mai sind die Besucherfrequenzen erfahrungsgemäss aufgrund der Wasser- und Lufttemperaturen tief. Der Stadtrat war und ist im Rahmen der Möglichkeiten aber bereit, das Saisonende flexibel zu gestalten. Dabei gilt es, verschiedene Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Im Freibad Rotmonten und im Gemeinschaftsbad Dreilinden wurde die Badesaison in den vergangenen Jahren wiederholt um einige Tage verlängert, wenn die Wetterverhältnisse und die Verfügbarkeit der Mitarbeitenden dies zulassen. Die Betriebsverlängerungen wurden jeweils öffentlich kommuniziert. Die Frequenzen waren jedoch tief. Die Saisonverlängerung scheint nicht einem breit abgestützten Bedürfnis zu entsprechen. Kosten und Nutzen stehen in einem ungünstigen Verhältnis.

Auch im Familienbad Dreilinden wurde früher die Badesaison manchmal um einige Tage verlängert. Nun ist das wegen dem direkt nach Saisonende stattfindenden Weiher Openair Festival nicht mehr möglich. Aufbau und Durchführung dieses Events sind nicht vereinbar mit dem Badebetrieb.

Nicht möglich ist eine Verlängerung im Freibad Lerchenfeld. Dort wird die Freibadsaison in der Regel am ersten Wochenende im September abgeschlossen. Der Grund liegt darin, dass dann das Eissportzentrum Lerchenfeld den Betrieb aufnimmt. Für einen parallelen Betrieb fehlt das Personal. Die beschränkten Garderobekapazitäten lassen zudem keinen gleichzeitigen Eishallen- und Freibadbetrieb zu. Eine spätere Schliessung des Freibads hätte für die Eissportvereine nachteilige Konsequenzen, weil sie den Trainingsbetrieb entsprechend erst später aufnehmen könnten und weniger Vorbereitungszeit auf die Wettkampfsaison hätten. In einer Abwägung der Interessen ist es richtig, die Freibadsaison im Freibad Lerchenfeld am Ende des ersten September-Wochenendes zu beenden.

Aufgrund der speziellen Freibad-Situation in der Stadt St.Gallen kann eine gewisse Zurückhaltung bezüglich der Verlängerung der Freibadsaison verantwortet werden. Mit dem Gemeinschaftsbad Dreilinden steht der Bevölkerung ein Freibad grundsätzlich ganzjährig und kostenlos zur Verfügung. Dort können Interessierte auch ausserhalb der Freibadsaison baden und schwimmen. Allerdings muss dann die fehlende Badeaufsicht in Kauf genommen werden. Auch Garderoben und Duschen stehen ausserhalb der Freibadsaison nicht zur Verfügung.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:

- Einfache Anfrage vom 22. August 2023